



Osterbrief 2007
Gemeinde Herz-Jesu

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von Herz Jesu!

Einmal im Jahr, an Jom Kippur, dem großen Versöhnungstag am Anfang des Jahres, wurden vor den Hohen Priester im Tempel von Jerusalem zwei Böcke geführt. Durch Los wurde ermittelt, welcher von beiden als Brandopfer geschlachtet wurde. Dem anderen legte der Hohe Priester die Hände auf den Kopf und übertrug so alle Sünden, die das Volk Israel im vergangenen Jahr begangen hatte, auf diesen Bock. Der wurde dann, beladen mit der ganzen Schuld, in die Wüste gejagt.

Die Rolle des „Sündenbocks“ spielt niemand gern. Oft aber wird uns alles Mögliche in die Schuhe geschoben und wir sind die Dummen.

Einer hat das alles freiwillig auf sich genommen. Jesus hat unsere Schuld an das Kreuz getragen und uns damit mit Gott versöhnt. Er hat sich geopfert an unserer Stelle. Nicht aus Heldenhaftigkeit, sondern aus Liebe. Somit also im Gegensatz zum „Sündenbock“ aus freien Stücken.

Karfreitag ist der Versöhnungstag der Christen. Wir versammeln uns zum Gottesdienst, um alle Sünden zu Jesus zu tragen, der sie bereits bei seinem Sterben am Kreuz für uns gesühnt hat, bevor wir sie noch begangen haben. Deshalb ist die Teilnahme an dieser Karfreitagsliturgie für uns sowohl Bekenntnis unserer Unzulänglichkeit als auch Ausdruck unseres Dankes für die Vergebung.

Der Höhepunkt des jüdischen Jom Kippur war – solange der Tempel noch existierte – dass der Hohe Priester den Namen Gottes ausrief, der sonst auszusprechen aus Erfurcht verboten war. Ein Zeichen, dass der von Sünden befreite Mensch mit Gott auf „Du und Du“ verkehren darf.

Eine gelungene Versöhnung mit Gott und die Freude an der Auferstehung Jesu Christi wünschen

Klaus Wilhelm Mertes
Pastor

Werner Haak
Gemeinderatsvorsitzender

Steckbrief

Name: Andreas Willenberg
Alter: 41 Jahre
Beruf: Pfarrer



Ich bin gar nicht so weit weg in Essen geboren worden und aufgewachsen.

Studiert habe ich dann in Bonn, wo ich 1992 mein Diplom in Theologie und 1994 mein Staatsexamen für die Sekundarstufen II/I für Mathematik erworben haben.

Im Pastorkurs bin ich 1996 zum Diakon und im Mai 1997 zum Priester geweiht worden. Nach nur wenigen Monaten meiner ersten Kaplansstelle in St. Mariä Empfängnis habe ich im Februar 1998 das Referendariat in Bochum begonnen und im Januar 2000 mit dem 2. Staatsexamen abgeschlossen.

Danach habe ich dann bis August 2002 als Studienrat z.A. am Josef-Albers-Gymnasium in Bottrop im Vollzeitschuldienst gearbeitet.

Im September 2002 wurde ich Kaplan der Pfarrgemeinde St. Gertrud in Essen-Mitte und am 1.01.2005 dort Pfarradministrator.

Seit August 2006 bin ich nun in Duisburg-Hamborn und seit dem 1.12.2006 Pfarrer der neuen Pfarrgemeinde St. Norbert. Und das ist eine ganz schöne Herausforderung. Ganz viel Neues, eigentlich kein Tag bisher ohne irgendwelche Überraschungen. Über die Seelenlage vieler beteiligter Gläubiger brauche ich Ihnen sicher nichts zu schreiben. Und die allerschwierigste Frage, nämlich die nach dem Abbau von Beschäftigungsverhältnissen – es geht dabei ja um Menschen, die Sie in den Gemeinden gut kennen und schätzen und die durch unsere Entscheidungen oftmals in eine unsichere Zukunft gehen –, wird nun immer aktueller. Zusammen mit dem Kirchenvorstand, dem Pfarrgemeinderat, den pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern in den Gemeinden, Verbänden und Gruppen bemühe ich mich, diese Herausforderungen zu bewältigen.

Ihr Andreas Willenberg, Pfarrer

Der Weg durch die Fastenzeit im Kindergarten St. Martin

Kindergarten
St. Martin

Nach den ausgiebig gefeierten Karnevalstagen -Altweiber am Donnerstag, unsere eigenen Feiern am Freitag und Karnevalsdienstag- beginnt mit dem Aschermittwoch unser Weg durch die Fastenzeit zur Feier des Osterfestes.

Wir nehmen gerne die Anregungen der Fastenkalender auf, die das Bistum einmal als „Wegbegleiter für die ganze Familie“ herausgegeben hatte. Sie erschließen uns eine Fülle von Symbolen und Bräuchen, die uns die Botschaft der einzelnen Fastensonntage nahe bringen. Anders als die Advent- und Weihnachtszeit erleben viele Kinder im Kindergarten so zum ersten mal die „Fastenzeit“.

Es ist eine Freude, wie die Kinder zuhören, mitarbeiten und neugierige Fragen stellen. Keine anderen Erzählungen stören das Gespräch.

Den Fastensonntagen folgend sind weitere Wegstationen:

Die Wüste - Oase - das Leben in der Wüste - für Menschen
Der Berg - Weg - Anstrengung - Freude am Ziel
Bäume - Wald - Schattenspende - Leben
Licht - Kerze - Wärme - Jesus
Steine - Hindernisse - Kälte

Für uns ist die Fastenzeit die schönste Zeit, um mit unseren Kindern über den Glauben zu sprechen.

Am Aschermittwoch betrachten wir Leben und Sterben in der Natur. Unsere Barbarazweige bekommen ihre Blätter. Wir befühlen und riechen die vertrockneten und frischen Buchsbaumzweige. Die trockenen Zweige verbrennen wir. Sie werden zu Asche und Staub.

Behutsam und einfühlsam reden wir über das Sterben von Menschen und Tieren. Wenn wir sterben ist nicht alles zu Ende. Wir leben weiter. Jesus verwandelt uns. Das ist ein großes Geheimnis, das wir jetzt noch nicht verstehen. Die Kinder hören gut zu. Eine Mutter erzählte einmal, wie ihr Kind vorbereitet war, als sie ihm vom Tod des Großvaters erzählen musste.

Karwoche

Palmsonntag - Freude - wir bringen Palmstecken zum Grab von Pastor Kuchler und zu Gräbern verstorbener Angehöriger der Kinder

Gründonnerstag - Abendmahl Jesu mit seinen Aposteln

Karfreitag - Jesus stirbt für uns am Kreuz

Karsamstag - Jesus ruht im Grab

Ostern - Jesus lebt - Er hat den Tod besiegt - auch für uns

Unseren Weg durch die Fastenzeit hat jede Gruppe fortlaufend mit entsprechenden Symbolen auf einem Wandbild dargestellt. Sie bilden die Mitte unseres Oster-Wortgottesdienstes. Lieder und Fürbitten haben die Kinder dafür gelernt. Am Mittwoch in der Karwoche

sind wir dann mit den Eltern in der St.-Martin-Kirche versammelt. Wir freuen uns, dass Jesus lebt und danken Gott mit unseren Gebeten und Liedern. Anschließend sind alle Eltern und Kinder zu einem Osterfrühstück im Kindergarten eingeladen.

Webmaster gesucht

Unsere Gemeinde Webseite www.herz-jesu.info sucht einen neuen Webmaster.

Die Webseite wird zur Zeit überarbeitet und mit einem Redaktionssystem versehen. Es fehlt aber noch ein Webmaster, der ihm zugeschickte Artikel und Termine auf die Webseite stellt.

Das Ganze ist kinderleicht. Wer schon einmal einen Brief am PC geschrieben hat, wird auch diese Aufgabe meistern. Natürlich wird das System, mit dem Namen Typo3, auch ausführlich erläutert.

Bei Interesse melden sie sich bitte unter info@herz-jesu.info

Webseite

Jugend wird politisch

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE
HERZ - JESU

KJG kritisiert Kürzungen und Streichungen im Bistum

Traditionell fährt die KJG Herz-Jesu aus Duisburg-Neumühl beim Karnevalszug in ihrem Stadtteil mit. In den letzten Jahren waren die Kinder passend zu Aktionen, die von der KJG im Jahr veranstaltet wurden, verkleidet. Zuvor wurde auch schon der Welt-Jugend-Tag thematisiert.



Dieses Jahr setzten sich die Gruppenleiter als Ziel, nicht einen Prunkwagen zu schmücken, sondern einen richtigen Karnevalswagen zu bauen.

Als Thema stand recht schnell die Umstrukturierung im Bistum Essen fest, denn Duisburg ist als erste Stadt betroffen. Auch ein Motto war

schnell gefunden und unter dem Slogan „Es ist Genn-ung“ fingen die Verantwortlichen Mitte November an, einen Wagen zu planen. Im Januar war es dann soweit und drei verschiedene Gruppen begannen an unterschiedlichen Teilen des Wagens zu bauen.

„Als Karnevalswagen“ so Evelyn Woiczinski, „bekommen wir zum Glück immer einen Trecker und einen Anhänger von einem Bauern aus unserem Stadtteil“. Auf diesem Anhänger errichtete die KJG Herz-Jesu also den Schmidthorster Dom. Hierfür wurden knapp 30 Meter Holzlatten zu einem Gerüst verschraubt. „Die eigentliche Schwierigkeit beim Planen“, so Thomas Herme, Chefplaner des Wagens, „war, die Kirche so zu bauen, dass sie einerseits sehr stabil ist, andererseits musste sie aber auch aus mehreren Einzelteilen bestehen, damit wir sie besser einlagern können“. Schließlich soll der normale Betrieb im Jugendheim während der Bauphase weiter laufen.

Während also das Grundgerüst für die Kirche entstand, setzten sich die Zwerchfellquäler, die Jugendgruppe der KJG, mit dem Kopf von Bischof Felix Genn auseinander. Der Bischof

sollte nämlich hinter der Kirche auf der Schatzkammer des Bistums Essen sitzen und mit einem großen Hammer immer wieder auf die Kirche schlagen. Dafür wurde von den Kindern ein Gestell aus Latten und Kaninchendraht mit Pappmachee beklebt, bis die Konturen des Kopfes entstanden. Dieser wurde dann noch bemalt.

Am Samstag vor Rosenmontag wurde dann alles auf dem Anhänger zusammengesetzt. Das Gerüst der Kirche passte wie angegossen und wurde schnell noch mit Teichfolie und eingefärbten Betttüchern bespannt. Die Schatztruhe wurde dahinter montiert und der Bischof thronte über dem Ganzen. „Alles lief soweit nach Plan. Natürlich“, so gesteht Pfarrjugendleiterin Christina Busch ein, „mussten wir an diesem Tag ca. 10 mal in den Baumarkt fahren, aber nach und nach fügte sich alles zusammen“.

Einen Rückschlag erlitten die Jugendlichen dann doch noch kurz bevor der Wagen nach der Vorabendmesse der Gemeinde vorgestellt werden sollte. „Die Elektronik, die den Hammer bewegen sollte“ so Pfarrjugendleiter Sebastian Haak „ging leider kaputt und

wir mussten den Hammer von Hand bewegen. Das klappte aber auch sehr gut...“.

Trotz dieser Widrigkeiten und dem Problem, dass auf



dem Wagen mit den Aufbauten nicht genug Platz für all das Wurfmaterial war, schaffte es die KJG mit vielen Kindern und Leitern pünktlich beim Rosenmontagszug zu sein. Das Platzproblem wurde durch einen zweiten Anhänger gelöst und der Hammer konnte auch vom Boden aus bedient werden, so dass Bischof Genn regelmäßig auf die Kirche schlug, woraufhin dann immer ein Turm einfiel.

Der Wagen wurde im Stadtteil sehr gut aufgenommen und viele Leute freuten sich, dass die KJG solch ein aktuelles Thema aufgriff. Neben den vielen anerkennenden Worten vom Straßenrand wurde der Wagen dann auch noch mit einem Preis der Bezirksvertretung belohnt.

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE
HERZ - JESU

Die kfd berichtet

kfd Herz Jesu



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Auch nach der Zusammenlegung der Gemeinden zu einer Großpfarrei geht es in unserer Frauengemeinschaft weiter bis bisher.

Am Altweiberdonnerstag wurde im ausverkauften Agnesheim von der kfd aus Karneval gefeiert. Eine Gruppe von 15 Frauen hatte sich seit Wochen darauf vorbereitet. Sie hatten den Frauen einen schönen, unterhaltsamen Nachmittag und Abend mit einem reichhaltigen Programm geboten.

Am 2. März trafen sich alle Frauen der Gemeinde Herz-Jesu, St. Martin und der evgl. Gemeinde in Neumühl zu einer gemeinsamen Andacht anlässlich des Weltgebetstags der Frauen in der Herz-Jesu Kirche. Im Blickpunkt standen diesmal die Frauen aus Paraguay. Anschließend saßen alle Frauen noch gemütlich bei Kaffee und Kuchen im Agnesheim zusammen.

Regelmäßig in der Fastenzeit beten die Frauen der –kfd– gemeinsam eine Kreuzwegandacht. Diesmal trafen sie sich am Freitag, den 23.3.07 um 18:00 Uhr, um den Kreuzweg zu beten. Das Thema lautete: Ein Kreuzweg im Alltag – Du gehst mit uns.

Wie in jedem Jahr, hatten wir auch am 24.03.2007 unseren Einkehrtag. Mit 44 Frauen fuhren wir zum Kloster Kamp, um dort einen besinnlichen Tag unter dem Thema – Sei gesegnet jeden Tag – zu erleben. Es ist immer wieder eine Bereicherung mitzuerleben, dass Frauen sich unterschiedlichen Alters zusammentun, um lebendigen Glauben zu erfahren

Am 19. April ist Tag des Ewigen Gebets. An diesem Tag treffen sich die Gläubigen in der Kirche um Gott anzubeten. Die Gebetsstunde der Frauen ist um 15:00 Uhr.

Die kfd-Abendwallfahrt ist am 15.5.2007 um 19:30 Uhr in St. Elisabeth in Gelsenkirchen-Hessler. Im Gedenken an den 800. Geburtstag der Hl. Elisabeth möchte man sich auf ihre Spuren begeben.

Die bisherigen Termine beziehen sich auf religiöse Tage. Aber eine Gemeinschaft muss auch mal die Seele baumeln lassen können. Deshalb wird unser diesjähriger Jahresausflug noch vor den Sommerferien stattfinden. Das Ziel ist zum heutigen Tag noch nicht festgelegt.

Am 19. September findet eine Diözesanwallfahrt nach Neviges statt.

An jedem 2. Montag im Monat ist um 8:15 Uhr die kfd-Messe in unserer Kirche. Anschließend wird in der Senioren-Begegnungsstätte gemeinsam gefrühstückt.

Jeweils um 18:30 Uhr findet an jedem 1. Sonntag im Monat eine Frauenmesse in der Klosterkirche der Franziskusschwestern in Essen-Bedingrade statt. In Sprache und Ge-

staltung der Eucharistie sollen Sehnsüchte und Hoffnungen von Frauen zu Gott getragen werden.

Soweit die Termine der nächsten Zeit. Aber unsere Frauengemeinschaft trifft sich noch zusätzlich regelmäßig. Sollten Sie Interesse haben, daran teilzunehmen oder Fragen zu bestimmten Terminen haben, so können Sie sich jederzeit an unseren Vorstand Frau Schurna, Frau Brzyk und Frau Spickmann wenden.

kfd Herz Jesu



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Besuch in der Duisburger Synagoge

Ein Blick über den eigenen Kirchturm

Diesem Motto folgt der kfd Frauenkreis von Zeit zu Zeit bei seinen Zusammenkünften. Akutell steht am Dienstag, den 17.04.07 um 19:30 eine Führung durch die neue Duisburger Synagoge am Innenhafen an.

Als Referentin begleitet uns Frau Herrmanns vom dortigen Gemeindezentrum durch den Abend. Sie berichtet über jüdisches Leben in Alltag, Fa-

milie und Gemeinde. InteressentInnen sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.

Um telefonische Anmeldung bei Gabi Haak (584167) wird gebeten.

kfd Herz Jesu



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS



Die PFaD – geistliche Chormusik im modernen Gewand

Die Pfad



Was als Projekt zum 100-jährigen Bestehen unserer Gemeinde begann, ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken: die PFaD. Zunächst als lockeres Grüppchen von Sangesbegeisterten ins Leben gerufen, hat sie sich doch mittlerweile in der Gemeinde etabliert. Der Name



PFaD steht dabei für „Populäre Front am Dom“, was neben dem gewollten Schmunzel-effekt vor allem auf die so genannte „Populär-musik in der Kirche“ oder kurz „Sakropop“ Bezug nimmt.

Für diejenigen, die es noch nicht wissen: Die PFaD ist ein Chor, der sich der Neuen Geistlichen Musik verschrieben hat. Viele kennen diese zum Beispiel von den Gesängen aus dem „Halleluja“-Buch. Doch es gibt auch viele Chorstücke aus dem Bereich des NGL. Dies reicht von den üblichen Gemeindeliedern mit Schlagern wie „Laudato si“ über Gospels und Spiritu- als bis hin zu ganzen Messen

im modernen Gewand. Die PFaD versteht sich dabei nicht als Konkurrenz sondern als Ergänzung zur traditionellen Kirchen- und Chormusik.

Mittlerweile ist der Chor auch über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Besondere Highlights der letzten Zeit waren unter anderem die Mitgestaltung der Heiligen Messen zum Altenheim-Jubiläum und zur Pfarrerrichtung in der Norbertuskirche im Advent. Darüber begleitete die PFaD ebenfalls im letzten Advent einen Stadtjugendgottesdienst in der Kirche St. Josef am Dellplatz in der Stadtmitte.

Momentan besteht die PFaD aus ca. 15 Mitgliedern, die sich einmal wöchentlich im Agnesheim zur Probe treffen. Der Termin ist jeweils freitags von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr. Damit ist es auch wochenendlichen Nachtschwärmen möglich, an den Proben teilzunehmen. Potentielle zukünftige Mitstreiter sind jederzeit hoch willkommen.

Die nächste Gelegenheit, die PFaD in Aktion zu sehen, ist am 30.03.2007. Dann findet um 18:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche der Jugendkruzweg statt.

Schulgottesdienste

Schule

Seit der Zusammenlegung von Herz - Jesu und St. Martin zu einer Gemeinde Herz Jesu in Neumühl liegen insgesamt sieben Schulen auf unserem Gemeindegebiet: Zwei Katholische Grundschulen, drei Gemeinschaftsgrundschulen, eine Katholische Hauptschule und die Gesamtschule Duisburg-Neumühl. Zu den Grundschulen und der Hauptschule besteht regelmäßiger Kontakt. Dabei stehen die Schulgottesdienste im Mittelpunkt. Seit Dezember vergangenen Jahres ist nach Rücksprache mit den Lehranstalten folgende Regelung bis zu den Sommerferien getroffen: Die Barbaraschule hat zusammen mit der Gartenschule alle vierzehn Tage am Freitag eine Heilige Messe. Die Schule am Bergmannsplatz kommt in den Wochen dazwischen – also auch vierzehntägig – in die Herz-Jesu-Kirche. Die Gemeinschaftsgrundschulen an der Usedomstraße und der Salzmannstraße haben ihren gemeinsamen Gottesdienst am ersten Donnerstag im Monat in St. Martin. Darüber hinaus gibt es Gottesdienste (teils ökumenisch) zu besonderen Anlässen wie Einschulung, Schulentlass oder zu kirchlichen Hochfesten. Nach den Sommerferien

werden die Grundschulen die Gottesdienst in Absprache untereinander auf einen festen Wochentag legen, vermutlich den Mittwoch oder Freitag.

Ab dem Monat März kümmert sich ein Team um Pfarrer Willenberg um die Gottesdienste für die Adolph-Kolping-Schule, die bisher auch von Herz - Jesu allein bestritten worden sind.

Die Schulgottesdienste als fest verankerte Termine im Stundenplan dienen der Heranführung der Schülerinnen und Schüler an den Gottesdienst und das Leben der Kirche über den Religionsunterricht hinaus. So vermitteln sie Werte und öffnen die Augen der jungen Menschen für die Welt jenseits des Materiellen.



Seniorinnen mit „Pfiff“

Heimnach-
mittag

Im Allgemeinen ist es ja so, da gibt es im Leben die jungen Leute und die älteren Leute. Und natürlich die dazwischen sind, die „mitten im Leben stehen“.

Wir zählen zu den etwas Älteren. Von uns meint man, im allgemeinen, dass wir alles etwas langsamer angehen lassen, und uns auf unser „Altenteil“ zurückgezogen haben.

Das mag zwar oftmals stimmen, doch an den Heihnachmittagen in unserer Pfarrgemeinde werden die Vorurteile über unsere älteren Mitbürger widerlegt.

Über unsere Treffen und unsere gemeinsame Veranstaltungen, die alle 2 Wochen

im Agnesheim stattfinden, haben wir an dieser Stelle bereits mehrfach berichtet.

Nachwuchssorgen? Kennen wir eigentlich nicht. Wenn wir mal angesprochen werden, wie es denn so bei uns ist, dann wird diese Person einfach zu unserem Treffen eingeladen und schon haben wir eine Dame mehr in unserem Heihnachmittag.

Was gibt es Neues bei uns?

Seit einigen Monaten haben wir sogar eigenen Musiker. An unseren etwas größeren Festen kommt Dieter Richert mit seiner Gitarre aus Bottrop.

Bei uns ist immer etwas los.



Karneval 2007 im Kindergarten Herz-Jesu

Prinzessinnen, Ritter, Zauberer, Elfen und viele andere „Karnevalsjecken“ waren bei unseren „Tollen Tagen“ vertreten. Am Altweiberdonnerstag ging es schon mit einem „Wikinger-Frühstück“ (Auf Wunsch der Kinder gab es selbst gemachte Fishburger) los. Dann folgten Spiele, Tänze und vieles mehr, denn der Karnevalstrubel fand im ganzen Haus statt.

Kein Raum wurde verschont!

Am Karnevalsfreitag konnten sich beim „Schminkfest“ alle Kinder, ihren Wünschen entsprechend schminken lassen. Monster, Schmetterlinge,

Löwen und andere Typen wurden danach in der Einrichtung gesichtet.

Veilchendienstag stürmten zwei Karnevalsgesellschaften mit einer Kinder-Tanzgarde unsere Turnhalle. „Raketen“ und „Helaurufe“ waren in ganz Neumühl zu hören.



Kindergarten
Herz-Jesu

Pfingstlager

Für alle Duisburger Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 16 Jahren findet dieses Jahr wieder ein Pfingstlager statt und wir, die KJG, fahren auch wieder mit. Es geht vom 25.-28.05.2007 an den Eyller See und wird hoffentlich wie die Jahre davor wieder viel Spaß machen.

Informationen und Anmeldungen zu dieser Aktion findet ihr sowohl auf www.kjg-herz-jesu.info als auch beim Leiter eurer Wahl.

Wir freuen uns wie immer wenn ihr mitkommen würdet.

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE
HERZ - JESU

Gottesdienst in der Gemeinde Herz - Jesu

Messen

Gottesdienste in Herz Jesu

Hl. Messen an Sonntagen:

Samstag	18.00 Uhr (17.30 Uhr	Vorabendmesse Beichtgelegenheit)
Sonntag	09.30 Uhr 11.00 Uhr	Familienmesse Hochamt

Hl. Messen an Werktagen:

Montag, Mittwoch und Freitag	08.15 Uhr	Hl. Messe
---------------------------------	-----------	-----------

Gottesdienste in St. Martin

Hl. Messe an Sonntagen:

Sonntag	09.30 Uhr	Hl. Messe
---------	-----------	-----------

Hl. Messen an Werktagen:

Dienstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	17.00 Uhr	Hl. Messe

Hl. Messen im St. Barbara-Krankenhaus

Samstag	19.15 Uhr
Dienstag	18.30 Uhr

Hl. Messen im St.-Barbara-Altenheim

Mittwoch	09.15 Uhr
Sonntag	09.30 Uhr

Kar- und Osterliturgie

Messen

Palmsonntag

- 17.00 Uhr Beichtgelegenheit *in Herz Jesu*
- 18.00 Uhr VAM *in Herz Jesu*
- 09.30 Uhr Palmprozession und Hochamt *in St. Martin*
- 10.45 Uhr Palmprozession und Hochamt *in Herz Jesu*
- 17.00 Uhr Bußgottesdienst *in St. Martin*
anschl. Beichtgelegenheit

Gründonnerstag

- 20.00 Uhr Abendmahlsamt *in St. Martin*
anschl. Betstunde

Karfreitag

- 10.00 Uhr Beichtgelegenheit *in St. Martin*
- 11.00 Uhr Kreuzweg *in St. Martin*
anschl. Beichtgelegenheit
- 15.00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben
des Herrn *in Herz Jesu*
anschl. Beichtgelegenheit

Karsamstag

- 12.00 Uhr Osterspeisensegnung *in St. Martin*
- 21.00 Uhr Osternachtfeier *in Herz Jesu*

Ostersonntag

- 09.30 Uhr Hochamt *in St. Martin*
- 09.30 Uhr Familienmesse *in Herz Jesu*
- 11.00 Uhr Hochamt *in Herz Jesu*

Ostermontag

- 09.30 Uhr Hochamt *in St. Martin*
- 09.30 Uhr Familienmesse *in Herz Jesu*
- 11.00 Uhr Hochamt *in Herz Jesu*

Wenn Sie zur Kreuzverehrung in der Karfreitagsliturgie Blumen mitbringen, können Sie diese als Schmuck der Osterkerze und des Kirchenraums in den Ostergottesdiensten wiederfinden. Außerdem laden wir Sie herzlich zur Agape nach der Osternachtsfeier ins Agnesheim ein.

Gruppenstunden

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE
HERZ - JESU

Ein zentraler Punkt der Arbeit unserer KjG ist es, wöchentlich Gruppenstunden für Kinder und Jugendliche zu bieten. Zu diesen Gruppenstunden können alle Mädchen und Jungen kommen. Die Gruppenstunden werden natürlich immer von zwei Leitern geleitet, die beide eine anerkannte Gruppenleiterausbildung absolviert haben.

Für alle Kommunionkinder (ca. 8 Jahre) bildet sich gerade

eine neue Gruppe. Das erste Treffen ist am 18. April um 16 Uhr.

Auch für alle Kinder von 10 bis 13 Jahren wurde gerade eine neue Gruppe gebildet. Wer also Lust hat, einmal die Woche Spiel, Spaß und Spannung zu erleben, ist herzlich eingeladen. Mehr Informationen gibt's wie immer auf der Homepage (www.kjg-herz-jesu.info) oder bei den Gruppenleitern.

8 Jahre: Ab 18. April, Rebecca Winter, Tel.: 511412

9-10 Jahre: Montags, 17- 18 Uhr, Christina Busch: Tel.: 580166

10 – 13 Jahre: Termin stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest, Sebastian Haak, Tel.: 584167

Ab 13 Jahre: Donnerstags, 17:30-18:30 Uhr,
Christian Woiczinski: Tel.: 0173 / 4430042



Firmung

Erstmals wird im Jahre 2007 die Firmung nach den vom Bistum Essen neu aufgestellten Richtlinien gehalten: Jedes Jahr – also nicht wie früher alle drei Jahre – findet ab diesem Jahr die Firmung statt, zu der dann jeweils der Jahrgang der zum Zeitpunkt der Firmung Sechzehnjährigen eingeladen wird. In diesem Jahr betrifft das infolgedessen die Jugendlichen, die im Zeitraum 01.07.1990 bis 30.06.1991 geboren worden sind.

Da bei der letzten Firmung nach alter Methode bereits ein Teil dieses Jahrganges gefirmt worden ist, werden diese Jugendlichen natürlich nicht erneut angeschrieben. In kurzer Zeit aber wird eine schriftliche Ein-

ladung an alle noch nicht Gefirmten ergehen.

Was ist Firmung? Da die meisten Menschen bereits als Kleinkinder – und damit ungefragt – getauft werden, ergibt sich im Jugendalter die Frage, ob man der damaligen Entscheidung der Eltern im Nachhinein zustimmen möchte. Deshalb bieten wir den Jugendlichen die Möglichkeit, sich in Gruppen und bei verschiedenen Veranstaltungen zu treffen, über den Glauben und ihr Leben auszutauschen, um sich dann, wenn sie der Überzeugung sind, dass sie bewußt zum Glauben JA sagen wollen, vom Bischof das Sakrament der Firmung, der Befestigung im Glauben, spenden zu lassen.

Firmung

Missionsbasar

Seit Januar haben wir drei neue Mitarbeiterinnen, die ihre Ideen eingebracht haben. Wir alle freuen uns sehr darüber.

Im Juni ist Sr. Resty Ndagano, die am Rubaga Hospital in Kampala / Uganda die Aktion

„Hilfe für Aids Waisen“ leitet in Deutschland. Vielleicht gelingt es uns wieder, sie nach Neumühl einzuladen. Bitte schon einmal vormerken: Der nächste Basar findet am 17. und 18. November 2007 statt.

Missionskreis

Bibelkreis

Bibelkreis

Aus dem Kondolenzbesuchskreis, der mangels Nachfrage Ende 2006 sein Wirken eingestellt hat, ist der Wunsch gekommen, regelmäßig zu Bibeltexten oder biblischen Themen einen Gesprächskreis zu halten. Die Treffen des Kondolenzkreises bestanden zur Hauptsache aus der Arbeit mit Bibeltexten. So haben wir in Herz Jesu seit dem Januar einen Bibelgesprächskreis, der sich alle fünf bis sechs Wochen jeweils an einem wechselnden Wochentag um 19.00 Uhr im Agnesheim trifft. Beim ersten Treffen behandelten wir die Episode der Taufe Jesu im Spiegel der vier Evangelien und

lernten so etwas über die verschiedenen Ansätze der Evangelisten und über die Berichterstattung über ein und dasselbe Ereignis aus unterschiedlicher Sichtweise. Verschiedene Methoden wie Bibelteilen oder synoptisches Lesen, Betrachtung oder historisch-kritische Methode bieten je andere Zugänge. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen selbst Text und Arbeitsweise für das je nächste Treffen aus.

Wer Interesse an einem vertieften Verständnis der Offenbarung Gottes in der Heiligen Schrift hat, ist herzlich eingeladen.

Pfarrfest

Pfarrfest

Zu unserem diesjährigen „Pfarr“fest, das jetzt eigentlich Gemeindefest heißen müsste laden wir recht herzlich ein. Es findet vom 16. bis 17. Juni statt.

Wie in jedem Jahr bieten wir ein abwechslungsreiches Programm von 0 - 99 Jahre. Auch für Ihr leibliches Wohl ist natürlich gesorgt.

Erstkommunion

Nun geht die Vorbereitung unserer dreiundsiebzig Kommunionkinder in die heiße Endphase. Seit November vergangenen Jahres hat der Unterricht der Kinder in sieben Gruppen an fünf Wochentagen stattgefunden. Katechetinnen und Pastor hatten viel Freude mit den Kindern, die trotz der großen Zahl sehr „pflegeleicht“ waren. Die Teilnahme an den Gruppenstunden und die Beteiligung im Gottesdienst waren durchweg gut. Man merkte den Kindern an, dass sie für religiöse Themen sehr offen und aufnahmefähig sind. Da ist es sehr schade, dass viele von ihnen erst im Kommunionunterricht mit Gott und seiner vielfältigen Welt in Berührung gekommen sind. Hoffen wir, dass wir ihr

dauerhaftes Interesse wecken konnten, das über den Weißen Sonntag hinausreicht. Schon jetzt danken wir herzlich denjenigen, die die Gruppen geleitet haben: Frau Angelika Busch, Frau Ursula Spickmann, Frau Anita Nitz, Frau Maria Brzyk, Frau Silke Donicht und Herr Udo Mroczek.

Wegen der großen Zahl der Kinder werden wir am Weißen Sonntag zwei Erstkommunionmessen feiern.

Nach dem Weißen Sonntag sind alle Kinder herzlich eingeladen, in eine unserer Kindergruppen zu gehen und/oder Meßdiener zu werden. So kann der Kontakt zur Gemeinde und untereinander weiter gepflegt werden.

Kommunion

Termine

Kommunion:	15. April
Goldkommunion:	22. April
Christi Himmelfahrt:	17. Mai
Pfingsten:	27. und 28. Mai
Fronleichnamsprozession:	7. Juni
„Pfarr“fest, in Herz-Jesu:	16. und 17. Juni
Sommerfest, in St. Martin:	11. August

Termine

Jugendtag

Jugend



KATHOLISCHE JUNGE
GEMEINDE
HERZ - JESU

Am 03.03.2007 veranstaltete die KJG Herz – Jesu ihren ersten von 2 Jugendtagen in diesem Jahr. Um 10 Uhr morgens fanden sich 10 Leiter und 7 Jugendliche ein, um ein Stationsspiel in ganz Oberhausen zu machen und anschließend im Agnesheim zu Abend zu essen und einen Film zu sehen, der den Abschluss dieses Abends bilden sollte.

Anfangs wurden die Jugendlichen erstmal mit Lunchpaketen versorgt, während die meisten Leiter sich zu ihren Stationen begaben. Nachdem dies erledigt war und sie ihre Aufgaben erklärt bekommen hatten, fuhren sie alle, sorgsam beobachtet von Christina Busch und Christoph Menzel, Richtung Oberhausen Ster-

krade. Dort erwartete sie auch schon die nächste Station. So wurden die Jugendlichen von Station zu Station geschickt und erledigten viele spannende Aufgaben. So mussten sie Dokumentationen und Filme drehen und eine Umfrage starten, das Apfel-und-Ei Spiel spielen, bei dem man verschiedene Dinge gegen andere tauscht. Nach einer Führung an der Schleuse wurden die Jugendlichen von Marc und Udo gerettet und mit dem Auto in Oberhausen abgeholt, damit sie den langen Weg nicht auch noch laufen mussten. Auch das Essen und der Film wurden noch gut aufgenommen und alle hatten viel Spaß. So war der Jugendtag für beide Seiten ein großer Erfolg.



Ab in den Süden

oder wo sonst liegt das Allgäu?



Die Katholische Junge Gemeinde Herz-Jesu / Neumühl
lädt dich zu einer

Ferienfreizeit in den Herbstferien 2007

auf den Gschwender Hof ins Oberallgäu ein.

Katholische Junge Gemeinde Herz-Jesu Ferienfreizeit 2007

Immenstadt / Allgäu 22.9.-6.10.2007

Liebe Kinder und Familien,

wie ihr vielleicht schon gehört habt, findet in der Zeit vom

22. September – 6. Oktober 2007

auf dem Gschwender Hof in der Nähe des großen Alpsees die diesjährige Herbstfreizeit statt. Unser Haus liegt unweit des Städtchens Immenstadt dort, wo das Allgäu am schönsten ist. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren.

Um den Kostenbeitrag für Sie niedrig zu halten bemühen wir uns, alle möglichen Förderungen und Zuschüsse auszuschöpfen.

Kosten:

- Das erste Kind einer Familie zahlt 260,00 €
- Jedes weitere Kind einer Familie zahlt 240,00 €
- Nicht Duisburger Kinder zahlen 300,00 €

Ermäßigungen:

- Für KJG-Mitglieder/innen 20,00 €
- Für Angehörige der Fördergruppen (s. Anmeldung) 50,00 €

Anmeldungen nimmt ab sofort das Gemeindebüro (Holtener Str. 160) entgegen. Diese werden gültig mit einer gleichzeitigen Anzahlung von 30 € auf das Konto 5210550409 bei der Vereinsbank Rhein Ruhr. (BLZ: 35060386). Anmeldeschluss ist der 31. Mai 2007.

Wir freuen uns auf alle, die in diesem Jahr mitfahren wollen.

Also: Schnell ins Gemeindebüro und anmelden!

Euer Lagerleitungsteam

Für weitere Informationen stehen gerne zur Verfügung:

Fam. Haak ☎ 584167

Fam. Neumann ☎ 588605

außerdem: <http://lager.kjg-herz-jesu.info>

http://kleiter.de/Seiten/Unsere_Haeuser/Gschwender-Hof.php

Katholische Junge Gemeinde Herz-Jesu Ferienfreizeit 2007

Immenstadt / Allgäu 22.9.-6.10.2007

Anmeldung:

Hiermit melde ich mein Kind verbindlich zur obigen Freizeit an.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

E-Mail: _____

KJG Mitglied (falls nicht in Herz-Jesu/Neumühl, bitte Nachweis beifügen)

Für die Bezuschussung durch die Stadt Duisburg (nur für Kinder aus Duisburg) ist die Zuordnung zu Förderungsgruppen notwendig:

- Sozialhilfeempfänger
- Elternteil arbeitslos oder von Kurzarbeit betroffen
- Behinderte
- Elternteil allein stehend
- Familie mit drei oder mehr zu unterhaltenden Kindern
- Besondere Gründe im Sinne der Nr. 1.58 der Landesrichtlinien, z.B. erziehungsschwieriges Milieu, Scheidungsverfahren der Eltern, Betreuungsprobleme wegen Krankheit von Mutter/Vater. Die zutreffenden Gründe müssen schriftlich nachgewiesen und begründet werden.
- arbeitslose Teilnehmer bis zum 21. Lebensjahr (Nachweis erforderlich)

Ort, Datum

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die Reisebedingungen in der gültigen Fassung an.

(Die Teilnahmebedingungen liegen im Gemeindebüro zur Einsicht aus oder können unter <http://lager.kjg-herz-jesu.info> herunter geladen werden.)

Bitte Rückseite beachten!

Rückzahlung von Teilnehmerbeiträgen:

In den Teilnehmerbeiträgen unserer Kinder- und Jugenderholungsmaßnahmen ist eine Förderung durch Zuschüsse öffentlicher Stellen (Stadt, Land, usw.) auf der Grundlage der geltenden Richtlinien und der Erfahrungswerte der Vorjahre berücksichtigt.

Wenn diese nicht in der einkalkulierten Höhe ausgezahlt werden sollten, ist dies das Risiko des Veranstalters - durch diesen Umstand wird sich kein Teilnehmerpreis erhöhen.

Es gibt aber auch Fälle, bei denen sich nach Abschluss der Maßnahme aufgrund der ausgezahlten Zuschüsse ein „Überschuss“ ergeben. Da dies lt. Richtlinien der Zuschussgeber nicht statthaft ist (weil es sich bei den Zuschüssen um Steuermittel handelt, aus denen die Maßnahme gefördert wurde), müssen etwaige Überschüsse an die Teilnehmer zurückgezahlt werden. Oder - worüber wir uns natürlich sehr freuen würden - die Teilnehmenden bzw. deren Erziehungsberechtigten spenden uns den infrage kommenden Betrag für unsere Freizeitarbeit mit Kindern und Jugendlichen. Daher bitten wir Sie den folgenden Hinweis auszufüllen.

Ich/wir erkläre/n hiermit, dass ich/wir im Falle der Rückzahlungsverpflichtung eines Teils des Teilnehmendenpreises in Folge höherer als der kalkulierten öffentlichen Zuschüsse (Überschuss) durch den Veranstalter

- den entsprechen Betrag zurückerhalten möchte*
- den entsprechenden Betrag für künftige Freizeitmaßnahmen spende

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)

*Eine Rückzahlung erfordert die Angabe einer Bankverbindung!

Bankverbindung für Rückzahlung:

Kontonummer: _____ BLZ: _____

Kreditinstitut: _____

Gremienmitglieder

Mitglieder des Gemeinderates Herz Jesu:

Gemeinderat

Marc Bergendahl
Werner Bergendahl
Johannes Brzyk
Heinz-Günter Busch
Sebastian Haak
Werner Haak
Thomas Heisterkamp
Hildegard Jellißen
Eveline Jurczyk
Elisabeth Maschio
Klaus Wilhelm Mertes
Anita Nitz
Dr. Andrea Sabinasz
Martin Szczepanek
Christine Smolka
Gregor Smolka
Herbert Spickmann
Maria Stichert
Ralf Susen
Bernd Tepaß
Agnes Wiercioch
Theodora Wolters

Folgende Mitglieder im Kirchenvorstand

Kirchen-
vorstand

St. Norbert stammen aus Herz-Jesu:

Günter Busch
Lothar Hellmann
Georg Philipps

Im Pfarrgemeinderat vertreten Herz-Jesu

Pfarr-
gemeinderat

Sebastian Haak
Werner Haak
Klaus Wilhelm Mertes
Marlies Stichert

Ansprechpartner in Herz - Jesu

Ansprechpartner

Pfarrei St. Norbert Pfarrer Andreas Willenberg Norbertuskirchplatz 6, 47166 Duisburg (auch Pfarrbüro)	58 06 48
stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstands Herr Lothar Hellmann	58 32 23
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Herr Werner Haak	58 41 67
Verwaltungsleiter von St. Norbert Herr Hermann Wischermann Norbertuskirchplatz 6, 47166 Duisburg	500 34 66
Ansprechpartner in Herz Jesu	
Pastor Klaus Wilhelm Mertes (auch Gemeindebüro)	58 13 23
Pastor Klaus Frischkorn (Krankenhaus- und Altenheimseelsorger)	57 07 467
Pastor Werner Müller Pastor i.R. im besonderen Dienst	58 12 22
Kindergarten Lehrerstr. 75a Leiterin: Frau Hildegard Jellißen	58 24 36
Kindergarten Max-Planck-Str. 45 Leiterin Frau Maria Stichert	58 44 23
Gemeinderat Herz Jesu Herr Werner Haak (Vors.)	58 41 67
Kath. Frauengemeinschaft Herz Jesu Frau Mathilde Schurna	58 38 19
Kath. Frauengemeinschaft St. Martin Frau Theodora Wolters	58 85 27

Alten- und Rentnergemeinschaft Herr Bernhard Josefiak	59 39 48
Jugend Herr Sebastian Haak (Gemeindejugendleiter)	55 34 58
Meßdiener Herz Jesu Herr Christian Woiczinski	500 34 41
Meßdiener St. Martin Frau Nicole Tatura	58 07 04
Chorgemeinschaft Cäcilia-Hamborn Frau Monika Metken,	02064/472510
Chorgemeinschaft St. Martin Herr Theodor Wolters	58 85 27

Ansprechpartner

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

Herz Jesu:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils
von 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 – 17.00 Uhr

St. Martin:

Montag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Gemeindebüro

Impressum

Herausgeber:

Gemeinderat der Katholischen Gemeinde Herz - Jesu

Impressum

V.i.S.d.P.

Werner Haak
Holtener Str. 160
47167 Duisburg

Internet www.herz-jesu.info
E-Mail Herz-Jesu.Duisburg-Hamborn@bistum-essen.de

